

Änderungsantrag	Datum: 18.11.2019	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Freiraum-Wettbewerb Gestaltung eines Stadtparks auf einer ehemaligen Deponie Wassersportanlage im Südosten streichen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.11.2019	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
28.11.2019	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung	
04.12.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Auslobungstext zu ändern:

Das Thema Wassersportanlage im Südosten des Geländes, einschließlich des Sattelplatzes und der dauerhaften öffentlichen Slipanlage ist in Gänze aus dem Ausschreibungstext zu streichen und der Text entsprechend anzupassen.

Sachverhalt:

Eine entsprechende Infrastruktur für den Wassersport an diesem Standort war nicht Teil der Bewerbung.

Ein entsprechendes Element an diesem Standort ist nicht sinnvoll:

- Es würde Autoverkehr direkt an die Wasserkante gezogen, inkl. Flächen für das Halten und Wenden von Fahrzeugen inkl. Bootstrailer
- Der Fuß- und Radweg in Verlängerung der Hinrichsdorfer Straße zur Warnow würde für den Autoverkehr freigeben, als Zugang zur Slipanlage
- Der Fuß- und Radweg entlang des Ufers würde unterbrochen, zumindest der Fuß- und Radverkehr erheblich gestört
- Der Schilfgürtel im Mündungsbereich des Speckgrabens würde massiv zerstört.

gez.
Uwe Flachsmeyer
Fraktionsvorsitzender